

Cyber Security Fälle & Rechtliche Grundlagen

Zürich – 15. November 2018

Was können Sie heute erwarten?



Verletzung der Cyber Security – akademisches Problem oder echte Bedrohung?



Verletzung der Cyber Security – akademisches Problem oder echte Bedrohung?

- British Airways
- Delta
- Air Canada
- Carphone
- Digitec
- EOS
- Groupe Mutuel
- Abbott Laboratories
- Industrielle Steuerungssysteme / IoT

Warum?

- Freude an der technischen Herausforderung
- Konkrete finanzielle Interessen
- Erpressung
 - Uber-Fall
- Angedrohter Cyber Security Angriff (DDoS)



Konsequenzen für ein Unternehmen?

- Finanzieller Schaden
- Managementkapazität
- Reputationsverlust
- Forderungen
- Sanktionen (?)

Einige Quellen

- MELANI

<https://www.melani.admin.ch/melani/de/home/dokumentation/berichte/lageberichte.html>

- FEDPOL

<https://www.fedpol.admin.ch/fedpol/de/home/kriminalitaet/cybercrime.html>

Rechtlicher Rahmen - Überblick

- Internationales Recht:
 - Übereinkommen über Cyberkriminalität
 - Cloud-Act
- Nationale Gesetze
 - Schweizerisches Strafgesetzbuch, StGB
 - Schweizerisches Datenschutzgesetz DSG
 - Corporate Governance: Schweizerisches Obligationenrecht (716a OR)
 - Verordnung über die Aufbewahrung von Unternehmensbüchern (Aufbewahrung), Verordnung über Internet-Domains (VID), Finanzmarktauf-sichtsgesetz (FINMAG), etc.
- Gesetzgebungsentwicklungen Bundesrat und Bundesämter
 - NCS Strategie Cyberrisiken 2018-2022
 - Strategie Digitale Schweiz

Rechtlicher Rahmen – Strafrecht I

- Strafrecht (Schweizerisches Strafgesetzbuch, StGB)
 - Unbefugte Datenbeschaffung: Art. 143 StGB (elektronischer Diebstahl)
 - Unbefugtes Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem: Art. 143^{bis} StGB (Hacking)
 - Datenbeschädigung: Art. 144^{bis} StGB (Denial-of-Service-Angriffe; Ransomware)
 - Betrügerischer Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage: Art. 147 StGB (Computerbetrug)
 - Verletzung des Geheim- oder Privatbereichs durch Aufnahmegeräte: Art. 179^{quater} StGB
 - Unbefugtes Beschaffen von Personendaten: Art. 179^{novies} StGB
 - Wirtschaftlicher Nachrichtendienst (Art. 273 StGB)
 - Verletzung des Post- und Fernmeldegeheimnisses (Art. 321^{ter} StGB)

Rechtlicher Rahmen - Strafrecht II

- Strafrecht - Zusammenhang mit anderen Straftaten
 - Betrug (Art. 146 StGB)
 - Erpressung (Art. 156 StGB)
 - Strafbare Handlungen gegen die Ehre und den Geheim- oder Privatbereich (Art. 173 ff. StGB)
 - Urkundenfälschung (Art. 251 ff. StGB) (Phishing)
 - Verantwortlichkeit/Strafbarkeit des Unternehmens (Art. 102 StGB)

Massnahmen vor, während und nach einem Vorfall

- Massnahmen vor dem Vorfall
- Massnahmen während oder unmittelbar nach einem Vorfall
- Massnahmen nach Vorfällen / Durchsetzung

Vorbeugende Massnahmen

- Technische und organisatorische Massnahmen (Art. 7 DSGVO / Art. 8 und 9 VDSG)
 - Technische Massnahmen (Authorisation/ Zugang; Übermittlung; Backup)
 - Umsetzung organisatorischer Massnahmen (IT-Sicherheitsrichtlinien; IT-Sicherheitsrichtlinien für Mitarbeiter; Datenschutzrichtlinien; Aufbewahrungsrichtlinien; Sensibilisierung & Training)
 - Einrichtung einer Task Force / Beauftragung externer Dienstleister
- Begrenzung der Haftungsrisiken gegenüber Dritten (vertragliche Massnahmen)
- Cyber Security Versicherung
- ISO-Zertifizierung

Massnahmen während oder unmittelbar nach dem Vorfall

 Unbefugter Zugriff auf die Unternehmensdaten

- Identifizieren und Analysieren
- Stoppen / Eindämmen
- Wiederherstellen
- Benachrichtigung der Datenschutzbehörden
- Benachrichtigung der Cyber Security-Versicherung
- Überprüfung / Behebung

dringend

dringend

dringend

dringend

dringend

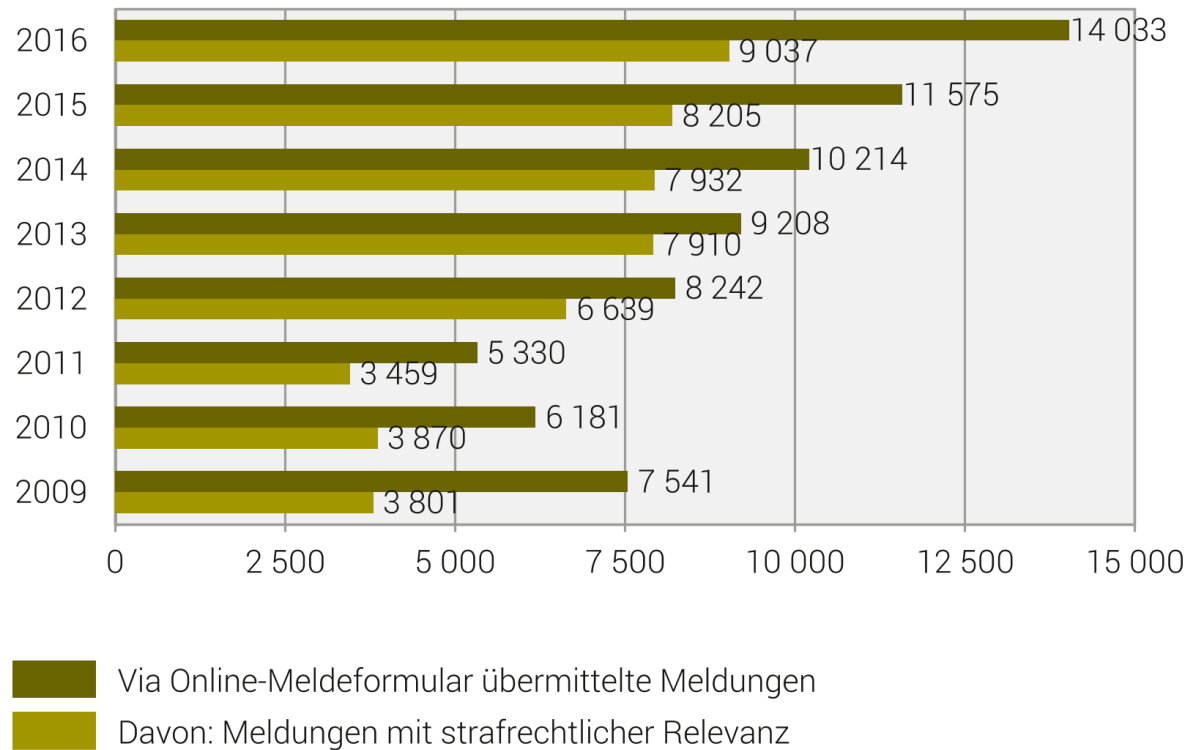
nicht
vergessen

Massnahmen nach einem Vorfall – Benachrichtigungen

- Meldung an MELANI
- Koordinationsstelle zur Bekämpfung der Internetkriminalität (KOBIK)
- Benachrichtigung der betroffenen Personen
- Dritte benachrichtigen

Entwicklung der Cyberkriminalität

Anzahl an fedpol übermittelte Meldungen einschliesslich jener mit strafrechtlicher Relevanz, 2009-2016



Quelle: jahresbericht fedpol

© BFS 2017

Massnahmen nach einem Vorfall – Vollstreckung

- Durchsetzung
 - Strafanzeige
 - Zivilprozessrechtliche Massnahmen (Geltendmachung eines Anspruchs, Beantragung von vorsorglichen Massnahmen)
- Praktische Probleme
 - Offizial- vs. Antragsdelikte
 - Identifizierung des Täters
 - Gerichtsstand
 - Zusammenarbeit bei der internationalen Strafverfolgung

Haftung I

- Haftung der Vorstandsmitglieder
 - Die Vorstandsmitglieder haften für Schäden, die durch vorsätzliche oder fahrlässige Pflichtverletzungen verursacht werden.
 - Gesamthaftung, jedoch abhängig vom Grad der Fahrlässigkeit
 - Wer kann klagen (wann)
 - Gesellschafter (Unternehmensfortführung)
 - Gläubiger (in Konkurs)
 - Unternehmen (Going Concern)
- Exkurs:
 - Haftpflichtversicherung für Organmitglieder
 - Cybersicherheit Versicherung

Haftung II

- Das Vorstandsmitglied haftet, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:
 - Position und Tätigkeit als Vorstandsmitglied
 - Pflichtverletzung
 - Fahrlässiges oder vorsätzliches Verhalten
 - Schäden
 - Keine Exkulpation und Kausalität
 - Recht zur Geltendmachung von Haftungsansprüchen
 - Beweislast

Beratungsbedarf in der Praxis

- Reglemente:
 - IT Reglemente
 - TOS
 - E-Mail und Internetüberwachung
 - Datenschutzerklärungen
- Beratung bei Haftungsfragen
- Unterstützung bei der Notifikation von Data Breaches
- Unterstützung bei der Einreichung von Strafanzeigen und Klagen
- Unterstützung bei einem Data Breach und den «Aufräumarbeiten»

Fälle aus der Praxis

- Datendiebstahl durch einen Mitarbeiter
- Hacking: Kreditkartendaten von 1000 Kunden
- Hacking: Verbreitung von Gesundheitsdaten im Internet
- Angedrohte DDos Attacke bei einer Privatbank
- Spoofing: E-Mailaustausch mit falscher E-Mailadresse
- Identitätsdiebstahl: fremde Firma wird missbraucht für das Fundraising bei einem ICO

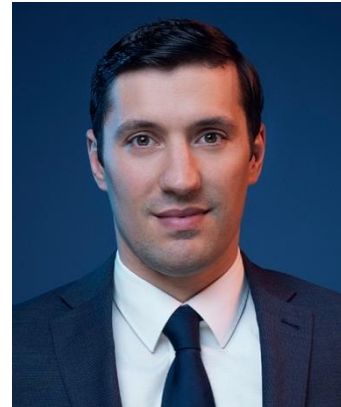
Fragen?

THANK YOU

Your Contacts



Clara-Ann Gordon
clara-ann.gordon@nkf.ch
D +41 58 800 84 26



Victor Stancescu
victor.stancescu@nkf.ch
D +41 58 800 82 29

NKF